

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil II

1957	Berlin, den 24. Dezember 1957	Nr. 42
------	-------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
9.12.57	Anordnung über die Abrechnung der im Planjahr 1957 ausgereichten Mittel für Investitionen und Generalreparaturen sowie über die Planung und Finanzierung der Überhänge (Abgrenzungsrichtlinie)	301
11.11.57	Anordnung über die Sonderausbildung von Klu- und Kulturhausleitern.....	305
11.11.57	Anordnung über die Allgemeinen Lieferbedingungen für land- und forstwirtschaftliche Maschinen Und Geräte.....	305
19.11.57	Anordnung über tafelförmige Süß wä ren	307
25.11.57	Anordnung über die Gründung des staatlichen Deutschen Reisebüros (DER).....	308
3.12.57	Anordnung über das Statut des Zentralinstituts für Kernphysik	309
15.11.57	Anordnung Nr. 2 über die Attestier- und Prüfpflicht für Erzeugnisse der technischen Schiffsausrüstung	311
28.11.57	Anordnung zur Änderung der Materialeinsatzliste Nr. 72. — Schrauben und Muttern, Niete —	311
30.11.57	Anordnung Nr. 56 über Standards der Deutschen Demokratischen Republik.....	311

Anordnung

über die Abrechnung der im Planjahr 1957 ausgereichten Mittel für Investitionen und Generalreparaturen sowie über die Planung und Finanzierung der Überhänge (Abgrenzungsrichtlinie).

Vom 9. Dezember 1957

Auf Grund des § 1 Abs. 4 der Verordnung vom 22. Dezember 1955 zur Vorbereitung und Durchführung des Investitionsplanes und des Generalreparaturplanes sowie der Lizenzen (GBl. I 1956 S. 83) und in Ergänzung des § 15 der Anordnung Nr. 5 vom 31. Januar 1957 (GBl. II S. 91) zur Verordnung vom 22. Dezember 1955 wird im Einvernehmen mit den zuständigen Leitern der zentralen Organe der staatlichen Verwaltung folgendes angeordnet:

I.

Investitionen

§ 1

Materieller Überhang

(1) Lieferungen und Leistungen, die planmäßig im Jahre 1957 vorgesehen waren, aber erst nach dem 31. Dezember 1957 ausgeführt werden, sind als materieller Überhang materiell und finanziell Bestandteil des Investitionsvolumens 1958.

(2) Soweit es sich um materielle Überhänge von langfristig durchzuführenden Investitionsvorhaben handelt, sind in den betrieblichen Investitionsplänen (Vordruck 0724) die für das Planjahr 1958 vorgesehenen

Jahresplanraten um die materiellen Überhänge aus 1957 zu Lasten des Planvolumens 1958 des Planträgers zu erhöhen.

(3) Die materiellen Überhänge aus 1957 sind in den betrieblichen Investitionsplänen 1958 als Sonderposition unter Kennzeichnung als „materieller Überhang aus 1957“ wertmäßig und mit Kapazitätsangaben zu beauftragen, wobei materielle Überhänge für Investitionen, die nicht der Erweiterung der Grundmittel dienen, in den Plan der Erhaltung der Grundmittel aufzunehmen sind. Eine Erhöhung des dem Planträger für das Jahr 1958 insgesamt zur Verfügung stehenden Investitions- und Bauvolumens erfolgt nicht

(4) Die materiellen Überhänge des Jahres 1957 werden ab 1. Januar 1958 auf Grund der vorhandenen Investitionspläne 1957 (Vordruck 0724) und der entsprechenden Dokumentation des Jahres 1957 bis zum 25. Februar 1958 auf Antrag der Investitionsträger und nach Freigabe der Deutschen Investitionsbank zu Lasten des Planes 1958 über die Sonderbankkonten 1958 weiterfinanziert.

(5) Kann eine Beauftragung bis zum 25. Februar 1958 nicht nachgewiesen werden, kann die Deutsche Investitionsbank die weitere Finanzierung dieser materiellen Überhänge einstellen lassen und in Höhe der bereits gezahlten Beträge Blockierungen der den Investitionsträgern bzw. Planträgern im Jahre 1958 zur Verfügung stehenden Investitionsmittel vornehmen.